



Liebe Mitglieder, Förderer, Sponsoren, Trainer, Betreuer, Übungsleiter und Freunde des TSV,  
das Jahr 2018 neigt sich dem Ende.

Viele Menschen, haben in diesem Jahr durch ihr Engagement und durch viel Herz gegenüber dem  
Ehrenamt dem Sportverein ein sehr erfolgreiches und ein sehr schönes Jahr 2018 ermöglicht.

Ihr Helfer, Trainer, Betreuer, Übungsleiter, Abteilungsleiter, Jugendwarte, Spieler, Turner, Athleten,  
Mitglieder, Beiräte, Sponsoren und alle Ungenannten, wir sagen von ganzen Herzen  
Danke an euch und euren Familien.

Doch nun soll Ruhe einkehren und die Weihnachtszeit genutzt werden, für die Familie und Freunde  
da zu sein. Wenn Sie an das Jahr 2018 zurückdenken, dann denken sie an die vielen Tage im Kreise  
der Sportler, der Familie und Freunde und nehmen Sie die schönen Erinnerungen  
mit ins neue Jahr 2019.

Wir wünsche daher allen Mitgliedern, Sportlern, Trainern, Abteilungsverantwortlichen,  
Vorstandsmitgliedern, den aktiv mitarbeitenden Eltern, unseren Freunden, Gönnern und den  
Sponsoren des TSV 1920 Schondorf e.V. ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen  
guten Rutsch ins neue Jahr 2019.

Für die Weihnachtszeit wünschen wir allen „TSV-lern“ und noch nicht „TSV-lern“ Zeit für Ruhe,  
Harmonie und Wärme in der Familie,  
sowie für das neue Jahr 2019, vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Herzliche Grüße

Der Vorstand

TSV 1920 Schondorf e.V.



## Weihnachten

Ich seh'n mich so nach einem Land  
der Ruhe und Geborgenheit  
Ich glaub', ich hab's einmal gekannt,  
als ich den Sternenhimmel weit  
und klar vor meinen Augen sah,  
unendlich großes Weltenall.  
Und etwas dann mit mir geschah:  
Ich ahnte, spürte auf einmal,  
dass alles: Sterne, Berg und Tal,  
ob ferne Länder, fremdes Volk,  
sei es der Mond, sei's Sonnenstrahl,  
dass Regen, Schnee und jede Wolk,  
dass all das in mir drin ich find,  
verkleinert, einmalig und schön  
Ich muss gar nicht zu jedem hin,  
ich spür das Schwingen, spür die Tön'  
ein's jeden Dinges, nah und fern,  
wenn ich mich öffne und werd' still  
in Ehrfurcht vor dem großen Herrn,  
der all dies schuf und halten will.  
Ich glaube, dass war der Moment,  
den sicher jeder von euch kennt,  
in dem der Mensch zur Lieb' bereit:  
Ich glaub, da ist Weihnachten nicht weit!

Autor: Hermann Hesse